

Wettst. *Silene acaulis* L. *Soldanella alpina* L. *Soldanella pusilla* Baumg. *Thalictrum aquilegiaefolium* L. *Thlaspi rotundifolium* (L.) Gaud. *Tofieldia calyculata* (L.) Wahlbg. *Trifolium alpinum* L. *Trollius europaeus* L. *Vaccinium uliginosum* L. *Valeriana saxatilis* L. *Veronica aphylla* L. *Veronica bellidioides* L. *Veronica Bonarota* L. *Veronica fruticans* Jacq. *Viola biflora* L. *Willemetia stipitata* (Jacq.)

Nachträglich ermittelt:

Arabis Ciliata R.Br. *Pedicularis tuberosa* L. *Pedicularis erubescens* Kern. (*P. rosteata* & *tuberosa*.) *Hieracium glabratum* Hoppe. *Potentilla salisburgensis* Haenke. *Gymnadenia odoratissima* (L.) Rich. *Nigritella nigra* (L.) Reichenb. F. *Nigritella rubra* Wettst. *Valeriana tripteris* L. *Onobrychis montana* DC. *Cerastium alpinum* L. *Anthemis stiriaca* Vest. *Sesleria sphaerocephala* Ard. *Imperatoria Ostruthium* L. *Melandryum rubrum* Garcke. *Pimpinella magna* L. var. *rubra*. *Pimus Larix* L. *Hippocrepis comosa* L. *Scorzonera aristata* L. *Juncus trifidus* L.

Zur gefl. Beachtung!

Die Bezeichnung der Pflanzen ist nach dem Atlas der Alpenflora 2. Aufl. des Deutsch-Oesterr. Alpen-Vereins erfolgt.

Pflanzenkundige Besucher der Franz Schlüterhütte und Umgebung werden gebeten, Mitteilungen über Pflanzenvorkommnisse, welche in diesem Verzeichnis fehlen sollten, an Herrn

Josef Ostermaier in Firma Nenke & Ostermaier Dresden A. 19 freundlichst gelangen zu lassen.

Bericht über die 3. Generalversammlung in Wien am 19. Juli 1903.

Die diesjährige Generalversammlung fand ausnahmsweise nicht im Anschlusse an die G.-V. des D. u. Oe. Alpenvereins statt, sondern aus Anlass der Eröffnung des Alpengartens auf der Rax am Sitze des festgebenden N.-Oe. Gebirgsvereins in Wien. Herr Prof. Dr. Ritter v. Wettstein hatte bereitwilligst seinen Hörsaal Nr. 50 der Universität zur Verfügung gestellt. Zeit: Mittags 12 Uhr. Anwesend waren vom Ausschusse die Herren Schmolz, Dr. Bindel. Dr. Lehmann, Prof. Dr. Goebel, Prof. Dr. R. von Wettstein, ferner Prof. Ipsen als dermaliger Zentralpräsident des D. u. Oe. A.-V. und 10 Einzelmitglieder, darunter die Vertreter der Sektionen: Bamberg, Austria, Gleiwitz, München und der Akad. Sektion Wien.

Protokoll.

1. Der Vorsitzende, Apotheker Schmolz, begrüsst die Erschienenen, insbesondere den Zentralpräsidenten Prof. Ipsen und dankt ihnen für ihr Erscheinen. Er weist auf die mit 1903 abgelaufene Amtsperiode des Ausschusses hin und konstatiert mit Genugtuung, dass der Verein während dieser eine stetige Zunahme an Mitgliedern erfahren. Er betont ferner, dass derselbe in einer Zeit, in der man dem Schutze der Naturdenkmäler endlich

erhöhtes Interesse zuwende, einer der ersten war, der in Deutschland den Schutz eines der ehrwürdigsten Naturdenkmäler — der Alpenflora auf seine Fahne geschrieben.

Der Vorsitzende dankt endlich dem Lokalcomité und verliest die Begrüßungsschreiben von Correvon, Ostermaier, Prof. Fritsch, Sektion Berlin, Gleiwitz, Halle und dem Oest.-Touristenklub.

2. Der 2. Vorstand Dr. Bindel verliest den Jahresbericht, der beifällig aufgenommen wird.

3. In Vertretung des Kassiers bringt Dr. Lehmann die Kasseberichte pro 1902 und 1903 zum Vortrage.

Die Anträge des Ausschusses, wegen vorzeitigen Abschlusses des Geschäftsjahres

50 Mk. für Pflanzentafeln,
100 „ „ Wegweiser,
100 „ „ Bibliothek

auf den Etat pro 1904 zu übertragen, ferner 376,59 Mk. der Reserve zu überweisen, werden gutgeheissen. Ebenso wird der ganze Bericht ohne Erinnerung entgegengenommen. Zur Position des Voranschlags pro 1904, welche dem bei der Lindauerhütte projektierten Garten 400 Mk. zuweisen will nimmt Prof. Goebel das Wort. Er wie Prof. R. von Wettstein warnen vor zu grosser Zersplitterung der Kräfte. An der Debatte beteiligen sich noch Dr. Bindel und H. Gerbers. Letzterer schlägt vor, den Posten unter der Bedingung zu genehmigen, dass der Ausschuss in bezug auf Beaufsichtigung des Gartens durch einen Universitätsdozenten Zusicherung erhalte. In diesem Sinn wird die Position und dann der ganze Voranschlag genehmigt.

4. Der Vorsitzende teilt das Ableben des Ausschussmitgliedes Direktor Sacher mit und bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des um unsere Sache hochverdienten Mannes zu erheben. Geschieht.

Die Wahl Prof. Dr. Fritsch in Graz zu seinem Nachfolger wird gutgeheissen.

Der Vorsitzende Schmolz schreitet zur Neuwahl des Ausschusses. Prof. R. von Wettstein dankt den bisherigen Bamberger Ausschussmitgliedern für ihre vielen Müheleistungen. Auch im Namen Prof. Goebels betont er, dass die Bestrebungen des Bamberger Ausschusses ein wissenschaftliches Verdienst bedeuten, insofern als nunmehr den Botanikern wissenschaftliche Versuchsstationen geschaffen seien. Er schlägt Wiederwahl vor. Wird angenommen, ein Vertrauensvotum, wofür Schmolz namens des Ausschusses dankt.

5. Der Vorsitzende bedauert, dass die Anregung betr. pflanzengeographische Forschungen noch wenig Beachtung gefunden hätten. Mehr beliebt seien die Pflanzentafeln für die Flora der Umgebung von Schutzhütten. Auch das Herbarium erfreue sich ansehnlichen Wachstums. Verschiedene Sektionen hätten schon Auswahlsendungen zu Demonstrationszwecken erhalten. Dem Antrag Ostermaier: „Die Bergführer sollen bei ihren alljährlichen Führerkursen mit Instruktionen bez. der Alpenpflanzen versehen werden“ kann Dr. Bindel nicht beipflichten. Er möchte die Anforderungen an die Führer soweit sie ihren Führerberuf nicht direkt betreffen, nicht weiter hinaufschrauben. Prof. Hackel lobt die Einrichtung der Pflanzentafeln, möchte aber auf genaue Bestimmung den grössten Wert gelegt wissen. Speziell wünscht er das Sammeln in 2 Exemplaren, damit eines derselben zur Prüfung vorgelegt werden könne.

H. Gerbers will durch Aufhebung des Unterschiedes zwischen ord. und ausserord. Mitgliedern wie durch kürzeren Vereinsnamen der Popularität Vorschub leisten. Dr. Bindel betont zu dem ersten Punkte, dass dem C.-A. des D. u. O. A.-V. ein Einfluss auf den Verein eingeräumt sei und dass das Recht dieses Einflusses illusorisch werde, wenn auch Nichtalpenvereinsmitglieder Stimmrecht hätten. Auch spreche die Bestimmung, dass die G.-V. unseres Vereins im Anschlusse an diejenige des A.-V. stattzufinden habe, gegen den Antrag. Prof. Goebel schliesst sich Gerbers an und bittet den Zentralpräsidenten Prof. Ipsen um Auskunft. Dieser hat persönlich nichts dagegen einzuwenden, doch müsse er betonen, dass nach seiner Ansicht der Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen ein organischer Teil des Alpenvereins sei. Gerbers will dann wenigstens den Unterschied in den Mitgliedskarten fallen gelassen wissen, was der Vorsitzende zusagt.

Schliesslich dankt der Vorsitzende für alle Anregungen, verspricht tunlichste Berücksichtigung und bittet, auf dem eingeschlagenen Pfade rüstig vorwärts zu schreiten.

Schluss der Generalversammlung 1 Uhr 15 Minuten.

Wien, 19. Juli 1903.

Der Protokollführer.
Gez.: Dr. Lehmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [3_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Lehmann Friedrich

Artikel/Article: [Bericht über die 3. Generalversammlung in Wien am 19. Juli 1903 73-75](#)